



Evang. – Luth. Kirchenvorstand Bad Tölz

Evang.-Luth. Pfarramt, 83646 Bad Tölz, Schützenweg 10
Tel: 08041 / 761273-32 Mail: pfarramt.bad-toelz@elkb.de

Protokoll der Kirchenvorstandssitzung am **17.03 2025** um 19.30 Uhr

Kirchenvorstand: *Christiane Angermaier-Gross, Yvonne Conrad-Koch, Urs Espeel, Hans Maria Heyn, Meike Hoheisel, Emanuel Holzmann (remote), Alexander Mors, Thomas Nether, Johannes Schultheiß, Bernd Uhlemann*

Kirchenvorstand erweitert: *Angelika Gall, Rainer Lengl, Katharina Scheffler*
entschuldigt: *Sabine Rest, Sandra Büttner*

Gäste: *Dekan Florian Gruber*

Protokoll: *Alexander Mors*

1. Andacht
 - a. Johannes
2. Technika (Anwesenheit, Protokoll, Tagesordnung)
 - a. Protokoll von Hans der letzten Sitzung vom 25.02.25 wurde einstimmig genehmigt
 - b. Protokoll von Rainer der vorletzten Sitzung vom 04.02.25 wurde einstimmig genehmigt
 - c. Die Tagesordnung wurde geändert, Punkt 4 wird vorgezogen.
3. Aktuelle Berichte
 - a. Kindergarten Bad Tölz im Dialog mit der Gemeinde bzgl. Finanzierungslücke.
 - b. Kindergarten Bad Heilbrunn im Herbst geplant in Gespräche mit der Gemeinde bzgl. finanziellen Unterdeckung zu gehen. Ferner hat der Spatenstich für den Neubau stattgefunden.
 - c. Bauausschuss: Dekanshaus Vermietung an Pater-Rupert-Mayer-Heim ab 1.04. für 2 Jahre.
 - d. Bauausschuss: Haltegriffe im Altarraum in Bad Tölz sind in Klärung bei dem Architekten Lautner in Prüfung.
 - e. Kirchenmusik Ausschuss hat initial getagt.
 - f. Dekanatsynode letzten Samstag mit Wahlen für Dekanatsausschuss. Sandra wurde in das Präsidium und Thomas als Mitglied des Ausschusses gewählt.
4. Gespräch mit Dekan Florian Gruber moderiert von Hans Maria

- a. Was sind die Rechte und Pflichten des Dekanats und der Landeskirchenverwaltung bei der Verwaltung der Liegenschaften der Kirchengemeinde (Fokus auf die „Zukunftsperspektive der Gebäude“)?
 - i. Gewerbliche temporäre Nutzung des Dekanshauses ist erwünscht, könnte sogar Beispiel für andere Kirchengemeinden sein
- b. Wie ist die Zukunft des Dekanats „Bad Tölz“ – was ist geplant, bzw. gibt es Pläne für die Auflösung des Dekanats?
 - i. Zum 1. März 2025 werden die Kirchenkreise Augsburg, München und Regensburg zum neuen Kirchenkreis Schwaben-Altbayern zusammengeschlossen. Einsparung werden vermutlich übersichtlich sein, vielmehr zu erwarten, dass die Reise Aufwände für die Dekane steigen werden.
 - ii. Um ein Dekanat zu erhalten ist vorgehsehn, dass bis 2035 min 35k Mitglieder und min. 75% Führungsstärke (Prozentanteil der Dekansstelle) im Dekanat vorhanden sein muss. Aktuell sind dies im Dekanat Bad Tölz nur 30k Mitglieder und 50% Führungsstärke. Ein weiterer Schwund der Mitgliederzahl ist zu erwarten. Daher besteht (nach gegenwärtiger Denkweise) die Möglichkeit, dass unser Dekanat nach diesem Zeitpunkt nicht weiter bestehen könnte.
 - iii. Pfarrer dürfen nur für eine Dauer von zehn Jahren in einer Gemeinde bleiben, mit der Möglichkeit einer Verlängerung um weitere fünf Jahre. Diese Regelung wurde vom Personalreferenten vorgeschlagen, so Gruber.
 - iv. Zahlen letzter Landestellenplan 2030 sind nicht mehr aktuell. Neuer Landestellenplan wird sukzessive eingeführt (Umsetzung bis 2035)
 - v. Durch die anstehenden Ruhestände werden wir die erwartete Fluktuation umzusetzen können im Dekanat. Die Herausforderung besteht in der Verteilung der Abgänge über die Gemeinden des Dekanats.
 - vi. Nachwuchs an Pfarrer*innen ist eine weitere Herausforderung.
- c. Welche Entwicklung innerhalb des Dekanats ist zu erwarten (u.a. Zusammenarbeit oder Zusammenschluss mit Lenggries und Kochel)?
 - i. Baukonzeption (C B A Kategorie für Gebäude, Erläuterung siehe unten bei ii Erläuterung der Kategorien der Gebäudebewertung) muss dieses Jahr 2025 erarbeitet und verabschiedet werden. Nur 50% der Gebäude sollen nach den Vorstellungen der Landeskirche erhalten werden. Dies wird als schwierig gesehen, da die Landeskirche in Oberbayern historisch bedingt schon sehr dünn in der Fläche vertreten ist. Gebäude die Erträge erzielen (z.B. durch Vermietung an Dritte) fallen nicht unter die 50%, jedoch sind die Gebäudevorgaben hinsichtlich Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu beachten. Priorität in der Erhaltung haben die Kirchen, vor den Gemeindehäusern und an letzter Stelle stehen die Pfarrhäuser. In der ersten Sitzung des Dekanatsausschuss wird es einen Appell an die Gemeinden diesbezüglich geben. Deadline für eine erste Stellungnahme ist bis zu den Sommerferien.
 - ii. Erläuterung der Kategorien der Gebäudebewertung
 - 1. C-Kategorie, keine weiteren Mittel der Landeskirche, Trennung vom Gebäude ist zu prüfen;
 - 2. B-Kategorie – eine perspektivische Trennung ist zu prüfen,

3. A-Kategorie hat längerfristige Perspektive zum Erhalt für die Gemeinde und ggf. ist eine Förderung durch die Landeskirche möglich.
 - iii. Transparenz gegenüber der Gemeinde zu zeigen, ist bei diesen Themen dem Kirchenvorstand sehr wichtig, da schwere Entscheidungen getroffen werden müssen.
 - d. Wir bitten um Zugang zu den Protokollen des Dekanatsausschusses.
 - i. Aus Kirchenrecht ist dies nicht möglich, da Sitzung des Dekanatsausschuss nicht öffentlich (Synode ist öffentlich). Informationsfluss soll über die Vertreter des Kirchenvorstands im Ausschuss laufen. Der Wunsch des Kirchenvorstandes nach mehr Transparenz wird an den Dekanats Ausschuss weitergegeben, dass ggf. in der Agenda / Einladung gekennzeichnet wird, was öffentlich ist und was nicht.
 - e. *Was ist geplant beim Thema Kirchenmusik?*
 - i. Es wurde intensiv über das Thema diskutiert und der Herzenswunsch des Kirchenvorstandes zu einer Verbesserung der Situation der Kirchenmusik in der Gemeinde nachhaltig Ausdruck verliehen.
 - f. Wünsche des Dekans an den Kirchenvorstand / Gemeinde?
 - i. Gemeinde wieder zusammenholen, Brücken statt Gräben schaffen.
5. Faktenlage Altarbild
 - a. Darlegung von Urs: Versicherungswert, Marktwert und konkretes Angebot.
 6. Schutzkonzept-Erstellung
 - a. Schutzkonzept Erstellung, auch für den Kindergarten durch Urs, Christiane, Sabine startet jetzt. Dieses ist prozessual aufgesetzt und wird uns dauerhaft begleiten. Am 26.3.25 Dekanatsjugend zum Thema Schutzkonzept Erstellung.
 7. Tent Event 2025
 - a. Vorstellung des Kirchenvorstandes bzgl. der Anforderung an mögliches Personal für das Tent Events. Vorschläge per Mail an Yvonne senden.
 8. Anschaffung von neuen Polstern für die Bänke in der Johanneskirche
 - a. (Thema vertagt auf die nächste Kirchenvorstand Sitzung)
 9. Lesungen in der Johanneskirche
 - a. 23.3. Sabine
 - b. 30.3. Joh. Braun Familiengottesdienst
 10. Öffentliche Fragen
 - a. Keine
 11. Termine
 - a. 10.4, 29.4 (mit Regionalbischof), 14.5, 3.6, 9.7 (Regio Treffen), 22.9, 23.10, 18.11 (Termin wurde verschoben), 9.12, 20.1.26 (ökumenisches Gremientreffen)
 12. Sonstiges
 - a. Die Mitglieder des Kirchenvorstands beantworten die Briefe der Konfirmanden. Abgabe in der nächsten Kirchenvorstand Sitzung
 - b. Corporate Identity (vertagt auf die nächste Sitzung)
 - c. Möglichkeit digitaler Kirchenvorstand Sitzung: Hinweis Dekan Florian Gruber das es einen Beschluss der Landeskirche zu dem Thema aus Covid Zeiten gibt. Also möglich.
 - d. Die Anfrage bzgl. Kirchen Asyl hat sich erledigt, da ein Ruhestandspfarrer hier erfreulicherweise sich einbringt.